

ntt-aktuell Oktober 2007 (2. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

### **Tag des Hörers bei Radio Romania International**

Radio Romania International führt auch 2007 einen Höreritag durch, an dem die Programme auf den Beiträgen seiner Hörer und Hörerinnen aufbauen werden. Der Höreritag wird am Sonntag, 4. Nov. 2007, gleich nach dem Tag des Rumänischen Rundfunks, 1. November, stattfinden, der an die erste Rundfunksendung des Landes am 1. Nov. 1928 erinnert. "Wir haben uns auch für dieses Jahr ein Thema ausgedacht. Dieses lautet ‚Radiogeschehen‘. Das Radio begleitet einige von uns einen Großteil des Tages. Es kann sein, dass Ihnen beim Radiohören etwas passiert ist, woran Sie sich gerne, mit Humor oder Nostalgie erinnern. Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Radioempfangsgerät? Vielleicht an einem Besuch bei einer Radiostation? Hat das Radio ihr tägliches Programm verändert oder haben Sie vielleicht Ihren Lebensgefährten/Ihre Lebensgefährtin durch dieses Hobby kennengelernt. Womöglich wurden sie von einem Radiogeschehen beeindruckt und möchten uns diese Erfahrung schildern." Entsprechende Beiträge werden erbeten an germ @ rri.ro. (Radio Rumänien International 8.10.2007)

### **Mittelwelle**

**Deutschland (BY):** Der Bayerische Rundfunk hat am 8. Okt. 2007 die ersten Elemente eines neuen multimedialen Jugendangebots gestartet. In diesem Zusammenhang wurden auch die Mittelwellen 729 und 801 kHz mit einem neuen Jugendprogramm belegt, das außerdem via DAB, Internet-Livestream und Satellit ausgestrahlt wird. Montags bis freitags 16.00-19.00 Uhr Ortszeit gibt es ein interaktives Livemagazin "Bavarian Open Radio". Der Namen knüpft an eingeführte Aktionen des BR-Zündfunks an. In der restlichen Sendezeit kommt Musik non stop und Stationsansagen bzw. Hinweise auf die Downloadbarkeit von Titeln. Neues aus Bayern stehen auf der Playlist gleichberechtigt neben den auch sonst gehörten Titeln. "Wir spielen die bayerischen Bands nicht in irgendwelchen Nischen", so Michael Bartle, der für die Musikauswahl verantwortlich ist. 20 Prozent der Neuheiten in der Medium-Rotation sollen von einheimischen Musikschaffenden kommen. 40 Prozent der Musik wird nicht älter sein als sechs Monate. Dennoch ist Bavarian Open Radio kein reiner Independent-Sender, denn wie für das Bavarian Open Festival gilt auch im Radio das Huckepack-Prinzip: Bekannte Künstler schaffen die Aufmerksamkeit für Newcomer. Die vier Moderatorinnen und Moderatoren für die erste Phase kommen aus unterschiedlichen bayerischen Szenen, haben bereits Radioerfahrung und sind auch im Internet zuhause. Im Bayerischen Fernsehen kommt werktags 15.00-16.00 Uhr das von jungen Leuten gestaltete Programm "Südwild", für das BR-Mitarbeitende sich nur in der Begleiterrolle sehen. In BR-alpha starten im Januar 2008 der Nachfolger des Jugendmagazins "blaateen" und das Ausbildungsmagazin "Ich mach's!". Parallel zum Sendestart in Hörfunk und Fernsehen können im Internet Audios und Videos abgerufen, Themen diskutiert und vertieft, Programmvorschläge gemacht oder schlicht Musik von Nachwuchsbands gehört werden. "Unser multimediales Radioprogramm nimmt junge Menschen ernst", sagt Ulrike Ebenbeck, Leiterin des BR-Jugendfunks und Programmchefin des neuen Angebots. "Jugendkultur hat sich in Bayern gerade auch abseits der ausgetretenen Pfade entwickelt. Wir möchten im Radio wie im Internet junge Menschen zusammenführen, mit ihnen gemeinsam Programm gestalten und Veranstaltungen durchführen." (Dr. Hansjörg Biener)

**Frankreich:** Nach der Anmietung von Sendezeit auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz (darunter deutsch täglich 20.00-22.00 Uhr Ortszeit) sowie auf Mittelwellensendern in Albanien, Litauen und der moldawischen Region Pridnestrowje ist **China Radio International** (CRI) jetzt auch aus Frankreich auf Mittelwelle aktiv. Der chinesische Auslandsrundfunk nutzt seit dem 26. Sept. 2007 die Sendestation Col de la Madone von Monte-Carlo Radiodiffusion. CRI belegt durchgehend 9.00-24.00 Uhr Ortszeit die Frequenz 702 kHz, die zuvor seit Jahren nur noch kurzzeitig von verschiedenen Interessenten angemietet worden war. Übertragen werden CRI-Programme in Französisch, Italienisch (16.00-19.00 Uhr Ortszeit) und Chinesisch (14.00-16.00 Uhr Ortszeit). Nach Angaben von Christian Ghibaudou wird dabei auch während der italienischen und chinesischen Sendungen zur vollen Stunde eine Ansage in Französisch (Zeitansage, gefolgt von "Vous écoutez RCI") eingestreut. Dies ist technisch möglich, da CRI für jede Sendeanlage im Ausland gesonderte Sendeleitungen betreibt, nachdem man sich in Peking offensichtlich nicht auf eine korrekte Aufschaltung der jeweiligen Programme durch ausländische Sendedienstleister verlassen möchte. (Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 1.10.2007) Während Wolfgang Büschel (Stuttgart) von gutem Empfang berichtet, hat Hansjörg Biener (Nürnberg) am Abend einen Mix aus Frankreich, Slowakei und Türkei auf der Frequenz.

**Indien (Goa):** Die 20-kW-Mittelwelle von **Vividh Bharathi** in Panaji wechselt von 1539 nach 828 kHz, um Interferenz von VOA Radio Aap Ki Duniya auszuweichen. (Jose Jacob 2.10.2007)

**Indien:** Im Zusammenhang mit der Errichtung von 100-Watt-UKW-Sendern sollen folgende Mittelwellensender im indischen Nordosten abgeschaltet werden:

1485 (1) Diphu (Assam)

1584 (1) Mon (?)

1485 (1) Nongstoin (Meghalaya)

1602 (1) William Nagar (Meghalaya)

Damit verblieben in der Region noch folgende Sender: 1602 (1) Saiha (Mizoram), Tuensang (Nagaland), Zero (Arunachal Pradesh). (Jose Jacob 2.10.2007)

**Niederlande:** Das Wirtschaftsministerium hat am 2. Okt. 2007 zwölf UKW-Frequenzen und vier Mittelwellen neu ausgeschrieben. Die UKW-Frequenzen versorgen ein relativ kleines Gebiet und sind für nicht landesweites kommerzielles Radio gedacht. Die Mittelwellen sind Ende 2006 an den Staat zurückgefallen, nachdem sie nicht bzw. nicht dauerhaft aktiviert wurden. Im nationalen Frequenzplan ist festgelegt, dass die Frequenzvergabe im UKW- und Mittelwellenbereich durch eine Versteigerung oder einen vergleichenden Test verteilt werden müssen. 2003 wurde der vergleichende Test gewählt. Das Gesetz schreibt vor, dass solange noch von dieser Verteilung Lizenzen in Gebrauch sind, alle Frequenzen durch das selbe Verfahren vergeben werden müssen. Daher werden die Frequenzen durch einen vergleichenden Test vergeben, jedoch in einem vereinfachten Verfahren. Interessierten haben nun bis zum 30. Okt. Zeit, um sich zu bewerben. Die Verteilung soll dann noch 2007 erfolgen.

Bei den Frequenzen handelt es sich um:

Heinenoord 828 kHz (tags 20 kW, dir / nachts 5 kW, nd)

Almere 1224 kHz (tags 40 kW, dir / nachts 20 kW, nd)

Echt 1035 kHz (10 kW, dir)

Amsterdam 1557 kHz (1 kW, nd)

Ameland 89,4 MHz, Zutphen 89,9 MHz, Oldenzaal 90,0 MHz, Winterswijk 94,3 MHz, Cuijk 95,3 MHz, Lichtenvoorde 95,7 MHz, Den Helder 96,0 MHz, Stadtkanaal 96,0 MHz, Heerenveen 97,3 MHz, Amersfoort 99,5 MHz, Appingedam 103,6 MHz, Kaatsheuvel 104,3 MHz. (www.agentschap-telecom.nl via Marcel Goerke 7.10.2007)

**Vereinigtes Königreich: Spectrum Radio**, das auf 558 kHz (1 kW) Minderheiten- und Auslandsprogramme in zahlreichen Sprachen für den Großraum London ausstrahlt, darf künftig mehr Sendungen für die asiatische Bevölkerung des Großraums ausstrahlen. Die britische Regulierungsbehörde Ofcom gab am 17. September 2007 ihre Zustimmung zur Erweiterung des asiatischen Anteils von acht auf zehn Stunden täglich. Die neuen Stunden sollen morgens für die Sikh-Community eingesetzt werden, die bisher 4.00-5.00 Uhr versorgt wird. Hauptpartner im bisherigen Sendeplan sind (seit 2000) China Radio International mit derzeit vier Stunden täglich, die Stimme Russlands zwei Stunden und (seit 2005) Sabras Radio mit derzeit fünf Stunden asiatischem Programm. (Dr. Hansjörg Biener)

## **Kurzwele**

**Albanien: Radio Tirana** dürfte folgenden Wintersendeplan 2007/08 aus Fllaka bzw. Shijak haben:

07.30-09.00: 1458 (F-500 kW, 338°) 7105 (S-100 kW, nd) für Westeuropa: Albanisch

09.01-10.00: 1395 (F-500 kW, 33°) 7105 (S-100 kW, nd) für Westeuropa: Albanisch

15.00-16.30: 1458 (F-500 kW, nd) für Westeuropa: Albanisch

15.30-16.00: 13640 (S-100 kW, 310°) für Nordamerika: Englisch

16.30-17.00: 1458 (F-500 kW, nd) für Türkei: Mo-Sa Türkisch, 16.45 für Griechenland: Mo-Sa Griechisch

18.30-19.00: 7460 (S-100 kW, nd) für Italien: Mo-Sa Italienisch

18.30-19.00: 7430 (S-100 kW, 310°) für Frankreich: Mo-Sa Französisch

19.00-19.30: 1458 (F-500 kW, 338°) für Mitteleuropa: Mo-Sa Deutsch

19.00-19.15: 6125 (S-100 kW, nd) für Serbien: Mo-Sa Serbisch

19.45-20.00: 6135 (S-100 kW, nd) 7465 (S-100 kW, 310°) für UK: Mo-Sa Englisch

20.01-20.30: 7465 (S-100 kW, 310°) für Frankreich: Mo-Sa Französisch

20.01-20.30: 6035 (S-100 kW, nd) für Italien: Mo-Sa Italienisch

20.31-21.00: 7465 (S-100 kW, nd) für Mitteleuropa: Mo-Sa Deutsch

21.00-21.30: 7430 (S-100 kW, 310°) für UK 9915 (S-100 kW, 310°) für Nordamerika: Mo-Sa Englisch

21.15-21.30: 1458 (F-500 kW, 4°) für Serbien: Mo-Sa Serbisch

21.30-23.00: 6005 (S-100 kW, nd) 7430 (S-100 kW, 310°) für Westeuropa: Albanisch

00.00-01.30: 6110 (S-100 kW, 300°) 7425 (S-100 kW, 310°) für Nordamerika: Albanisch

für Nordamerika statt zwei Sendungen auf zwei Kurzwellen vier auf einer:

01.30-01.45: 6110 (S-100 kW, 300°) für Nordamerika: Di-So Englisch

02.45-03.00: 7425 (S-100 kW, 310°) für Nordamerika: Di-So Englisch

03.30-04.00: 6110 (S-100 kW, 300°) für Nordamerika: Di-So Englisch

04.30-05.00: 7425 (S-100 kW, 310°) für Nordamerika: Di-So Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 9.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Äthiopien (aus Deutschland):** Die vom Sendezeitmakler Radio Miami International betreute **Voice of Oromia Independence** sendet ab dem 3. Nov. 2007 samstags 17.00-17.30 Uhr auf 9820 (ex 15650) kHz (Jülich 100 kW, 130°). (Jeff White RMI 2.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Bosnien-Herzegowina:** Das **Internationale Radio von Serbien** will Anfang Dezember 2007 einen Sender im ostbosnischen Bijeljina reaktivieren. Er soll mit 250 kW auf der Traditionsfrequenz 6100 kHz eingesetzt werden. (Dragan Lekic 8.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Burkina Faso: Radio Burkina,** Ouagadougou, wurde international sowohl nach dem Sendebeginn zwischen 5.30 und 6.00 Uhr als auch vor dem Sendeschluss gegen 24.00 Uhr auf 5030 kHz beobachtet. (Rich D'Angelo 12.8., Brandon Jordan 28.8., Nicolas Eramo 29.9., Brian Alexander 30.9.2007 via Wg. Büschel BCDX)  
Die ab 8.00 Uhr eingesetzte Tagesfrequenz 7230 kHz wird regelmäßig von Carlos Goncalves in Portugal beobachtet. (Carlos Goncalves 21.8., 14.9.2007)

**China (Taiwan): Radio Taiwan International** plant folgende Winterfrequenzen für das deutsche Programm (28.10.2007-30.3.2008):

19.00-20.00: 3955 (Skelton, UK, 250 kW)  
20.00-21.00: 11565 (Okeechobee, USA, 100 kW)  
21.00-22.00: 3965 (Issoudun, Frankreich, 250 kW)  
06.00-07.00: 7780 (Okeechobee, USA, 100 kW)  
(RTI 4.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**China (aus Taiwan): Kuanghua zhi Sheng** ([www.voh.com.tw/?page=001&ps=2](http://www.voh.com.tw/?page=001&ps=2)) hat die Nutzung der Kurzwelle eingeschränkt, dafür aber mehr Mittelwellen angemietet. Auf Kurzwelle 9745 kHz sendet man jetzt statt rund um die Uhr 08.55-01.03 Uhr. Dafür kommen die Mittelwellensendungen jetzt auf 711, 801, 846, 981, neu 1053, 1251 und neu 1431 kHz. (Shigenori Aoki 22.9.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Ecuador: Radio HCJB Quito,** das wegen des Flughafenbaus für die ecuadorianische Hauptstadt den alten Senderstandort Pifo räumen muss, wird keine neue Kurzwellenanlage errichten, sondern benötigte Sendezeit auf anderen Anlagen kaufen. Dies wurde am Rande der Planungskonferenz durch den HCJB-Vertreter Allen Graham bekannt. Solange die Zukunft der Kurzwelle (DRM!) unklar ist, wird sich HCJB-Global nicht mit dem Bau einer Ersatzanlage für Pifo beschäftigen. (NASB Newsletter via Wg. Büschel BCDX 10.10.2007)

**Ecuador:** Die deutsche Redaktion kann zunächst weiter aus Pifo senden. "Im DX-Programm von **Radio HCJB** wurde heute von Marco Schaa die erfreuliche Nachricht überbracht das der eigentlich für Ende dieses Monats fixierte Abbau der Europa-Antenne - der ja das deutschsprachige Sendeende dieses Traditionssenders direkt aus Quito bedeutet hätte - nun bis Ende 2008 verschoben wurde. Die Zusage des kanadischen Flughafenbetreibers ist allerdings noch nicht schriftlich beim Sender eingetroffen." Dies erhöht die Optionen der deutschen Redaktion, die jüngst wegen Finanzproblemen Sendungen zur Disposition stellen musste. "Marco Schaa hofft, dass die DX-Gemeinschaft dieses zum Anlass nimmt wieder einmal einen Empfangsbericht nach Quito zu schicken, was ja über die direkte Seite <http://deutsch.hcjb.org/content/view/80/81/> recht einfach geht. So spart man das Porto und kann dieses bei einer kleinen Überweisung an den Sender (welche nun auch über die Webseite mit Kreditkarte möglich ist) gleich dazurechnen." (Christoph Ratzer 13.10.2007)

**Eritrea: Voice of Meselna Delina** in Tigrigna wechselte zum 1. Okt. 2007 zu WHRA Greenbush:  
17.00-17.30: 7335 (im September ex 11765) (Armawir 100 kW, 188°) Mo-Fr bis 28. September  
18.00-18.30: 17690 (Greenbush 250 kW, 75°) Mo-Fr ab 1. Oktober  
(R Bulgaria 3.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Indien:** Kurzwellenfreunde in aller Welt machen verschiedene Erfahrungen mit der seit dem 26. Sept. 2007 neuen Frequenz von All India Radios kommerziellem Programm **Vividh Bharati**:  
00.25-04.35: 9870 (Bengaluru 500 kW, 330°)  
09.00-12.00: 9870  
12.45-17.40: 9870

Ranjan Kumar in den östlichen USA vermisst seinen Heimatsender auf 10330 kHz, während 9870 kHz am späten Nachmittag in Europa durchaus zu hören ist (z.B. 15.30-16.00). Ausgestrahlt wird kaum moderierte Filmmusik, die allerdings nicht ganz so peppig wirkt wie die in den Bollywood-Filmen auf RTL2. Im Winterhalbjahr sollte die Empfangsstärke in Europa, lässt man mal die Interferenzlage beiseite, noch besser werden. (Hj. Biener)

**Irak:** Die Sendungen der **Voice of America** in Kurdisch kommen jetzt eine Stunde früher  
05.00-06.00: 7115 9770 15220 (ex 04.00-05.00: 9845 15460 17490)  
14.00-15.00: 11855 15130 15180 (ex 13.00-14.00: 11635 15390 17730)  
17.00-18.00: 11610 11760 15130 (ex 16.00-17.00: 9805 11705 15130)  
19.00-20.00: 7520 9390 11745 (ex 18.00-19.00: 7205 11520 11705)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 5.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Italien:** **RAI International** hat zum 1. Okt. 2007 nicht nur alle Fremdsprachen, sondern auch alle Kurzwellensendungen in Italienisch beendet. Zusammen mit diesen Sendungen wurden auch die Kurznachrichten in Deutsch, Englisch und Französisch in dem auf Mittelwelle ausgestrahlten Nachtprogramm Notturmo Italiano aufgegeben. Italienische Radiosendungen sind weiterhin über Internet und Satellit sowie einzelne UKW-Partner in Nordamerika und Australien zu hören. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Programme von RAI Radio 1-3, während RAI International sich auf Fernsehsendungen konzentriert. Das nach über 70 Jahren kommende Sendeende der immerhin in 25 Sprachen sendenden Stimme Italiens hatte so gut wie kein Echo in den italienischen Medien. Allerdings hat der Abgeordnete Riccardo Pedrizzi von der oppositionellen Alleanza Nazionale die Regierung zur Aufklärung darüber aufgefordert, ob das Ende der Fremdsprachen und der Kurzwellensendungen im Sinn der Regierung ist und der im Juli unterzeichneten Vereinbarung von Regierung und RAI entspricht. (Radio Netherlands Media Network 1.10.2007)

**Korea:** Statt der erwarteten Kürzungen zum 1. Okt. 2007 wurden die koreanischen Sendungen der US-amerikanischen Auslandsdienste erweitert und haben jetzt folgenden koordinierten Sendeplan. Die **Voice of America** sendet jetzt 5 statt 3,5 Stunden, **Radio Free Asia** 5 statt 4 Stunden.

12.00-15.00: Tinian 5890 7235: VoA  
12.00-13.00: Udon Thani 11625: VoA,  
13.00-15.00: Tinang 11740: VoA  
13.00-14.00: Wladiwostok 648: VoA  
15.00-16.00: Sri Lanka 5870 Irkutsk 7210, Sri Lanka 11660 (ab 15.30 Saipan): RFA  
16.00-17.00: Tinian 5870, Sri Lanka 11660: RFA  
17.00-18.00: Tinian 5870, Sri Lanka 7210, Saipan 11660: RFA  
18.00-19.00: Tinian 5870 7210, 11660 Saipan: RFA  
19.00-21.00: Udon Thani 6060 7125, Tinang 9510: VoA  
21.00-22.00: Ulan Bator 7460, Tinian 9385 9770, Saipan 12075: RFA  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit 12.00-22.00 Uhr rechnet sich in 21.00-7.00 Uhr koreanischer Ortszeit um. Die Nachtsendezeit soll offenbar das heimliche Hören ermöglichen. Hinzu kommt als besonderer Schachzug eine Nutzung der Mittelwelle 648 kHz aus Ussurijsk bei Wladiwostok, wo das koreanische VOA-Programm für eine Stunde ab 22.00 Uhr Ortszeit in Korea läuft. Diese Frequenz liegt unmittelbar neben einem auf 657 kHz arbeitendem Großsender bei Pjöngjang, sie dürfte damit auch mit offiziell genehmigten Radios zu empfangen sein, deren Abstimmbereich in Nordkorea durch hierfür eingebaute Sperren eingeschränkt wird. (Glenn Hauser 30.9.2007 via Wg. Büschel BCDX, Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 1.10.2007)

**Mikronesien:** Der religiöse Kurzwellensender **PMA Pohnpei** (radio @ pmapacific.org, pohnpei @ pmapacific.org) sendet nach Angaben von Melinda Espinosa (Pacific Mission Aviation Guam) weiterhin "testweise" auf 4755 kHz (1 kW). Kurzwellenhörer in Ostasien und Nordamerika berichteten Anfang Oktober allerdings so viele Zeiten (+0730-2100+), dass sie Sendungen fast rund um die Uhr vermuteten. Ausgestrahlt wird das Programm von 88.5 FM The Cross, das Predigtprogramme, aber auch sehr viel Musik bringt. Nach Angaben von Sei-ichi Hasegawa war die Kurzwelle am 10. und 11. Oktober nicht auf Sendung. (Sei-ichi Hasegawa 4., 11.10., Bruce W. Churchill 8.10.2007)

In Mitteleuropa ließen sich die Testsendungen auf 4755.25 kHz zwischen 13.15 und 20.20 auf dem Spectrum Analyzer nachvollziehen. Die Signalstärken lagen max. bei -20 dBm, also zu niedrig, um ein audio-Signal zu hören. (Wolf-Dieter Behnke 6.10.2007 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

**Myanmar:** Die seit 1992 aus Oslo aktive **Democratic Voice of Burma** sendet seit dem 28. Sept. 2007 auf Satellit fast rund um die Uhr. Genutzt wird hierfür ein Kanal des Londoner World Radio Network auf dem Satelliten Asiasat 2 (Orbitalposition 100,5° Ost, für Mitteleuropa unter dem Horizont), der bislang lediglich 10.00-11.00 Uhr eine ungarische Sendung von Magyar Radio übertrug. Die Democratic Voice of Burma belegt jetzt die gesamte hier verfügbare Sendezeit von 23 Stunden pro Tag. Vorerst unverändert blieb das Sendevolumen der Democratic Voice of Burma auf Kurzwelle, obwohl mit den Satellitensendungen weniger als fünf Prozent der Einwohner von Burma erreicht werden können und Radios mit Kurzwellenempfang in Burma weit verbreitet sind, da auch der staatliche Rundfunk in Rangun weite Teile des Landes nur auf Kurzwelle erreicht. Ausgestrahlt werden auf Kurzwelle täglich zwei Programme der Democratic

Voice of Burma; 14.30-16.30 Uhr aus Armenien auf 15480 kHz und über einen Sender von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar auf 17625 kHz sowie von 23.30-0.30 Uhr über das Sendezentrum Wertachtal bei Buchloe auf 9490 kHz. (Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 1.10.2007)

**Myanmar:** Die US-amerikanischen Auslandsdienste **Voice of America** und **Radio Free Asia** haben ihre Sendezeit in Burmesisch verdoppelt, um dem vermehrten Informationsbedarf durch die innenpolitische Krise des Landes zu begegnen. Nach den Erweiterungen von 26. Sept. (VoA) und 27. Sept. (RFA) sieht der koordinierte Sendeplan so aus:

00.30-02.30: Iranawila (Sri Lanka) 13820, Tinian (Nördliche Marianen) 13865, Saipan (Nördliche Marianen) 17835: RFA (verlängert)

11.30-12.30: Tinang (Philippinen) 11965 15540 Sri Lanka 17775: VoA (neue Sendung)

12.30-13.30: Iranawila 9320, Tinian 13645: RFA

13.30-14.30: Tinian 9320 11540: RFA

13.30-14.00: Iranawila 9455: RFA

14.30-15.00: Thailand 1575, Sa So bis 15.30

14.30-15.30: Iranawila 9325 Tinang 11910 Tinian 12120

23.00-24.00: Udun Thani 6185 Iranawila 7430 Tinang 11980: VoA (neue Sendung)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 30.9.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Myanmar (aus Sri Lanka):** Die **Deutsche Welle** sendet zwar nicht in Burmesisch, hat aber am 4. Oktober 2007 eine englische Sendung in Richtung Myanmar auf den Sendeplan genommen. Je nach Region wird ein kleiner Echo-Effekt berichtet, da die Deutsche Welle einfach einen zusätzlichen Sender mit anderer Senderichtung auf einer bereits vorher benutzten Frequenz einsetzt.

16.00-17.00: 9485 (Trincomalee 45°) parallel zu den bestehenden 6170, 9485 (345°), 17650 kHz

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Bei der Gelegenheit bestätigte Chefsingenieur Horst Scholz, dass die Deutsche Welle an dem Standort vier betriebsbereite Kurzwellensender hat. Im Jahr 2000 wurde ein älterer Kurzwellensender in Trincomalee ersetzt, aber nicht abgebaut und steht seitdem als Ersatzsender für die drei Betriebssender zur Verfügung. (Kai Ludwig 6.10., Wg. Büschel 7.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Niederlande:** Bereits nach 22 Jahren endet mit der Einführung des Wintersendeplans am 28. Okt. 2007 die Nutzung der Kurzwellenanlage in Flevo Zeewolde durch Radio Nederland. Der Auslandsdienst hatte schon seit 2003 die Sendungen aus Flevo reduziert. Die Europa-Sendungen werden nun offenbar durch T-Systems-Standorte ausgestrahlt, bei gleichzeitiger Kürzung der Sendezeit. Weiterhin genutzt werden die eigenen Relaisstationen Bonaire und Madagaskar und ein weltweites Sendernetz, zu dem erstmals auch Tinang (Philippinen) gehört. Das Sendeende des Auslandsdiensts aus Flevo kann, muss aber nicht unbedingt das Sendeende der Kurzwellenstation bedeuten, da Radio Nederland Nutzer, aber nicht Eigner der Sendeanlage war. (Kai Ludwig 8.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Niger: La Voix du Sahel** ist abends regelmäßig auf 9705 kHz mit Musik und Grüßen zu hören. Internationale Empfangsmeldungen beziehen sich häufig auf die Zeit ab 21.00 bis zum Sendeschluss mit Koranrezitation und Nationalhymne um 23.00 (sonntags 22.00) Uhr. (Brian Alexander 17.8, Carlos Goncalves 14.9. Scott R. Barbour 16.9. 2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Pakistan: Radio Pakistan** will zwei neue 100-kW-Kurzwellensender kaufen. Sie sollen 2009 zwei nicht mehr funktionierende Sender am Standort Karachi-Landhi ersetzen. (Aslam Javaid 21.9.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**St. Helena:** Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens von **Radio St. Helena** und der 10. Kurzwellensondersendung soll am 15. Dez. 2007 ein weiterer Radio St. Helena Day stattfinden.

Samstag, 15. Dez. 2007 auf 11092.5 kHz USB (1 kW, 3-elementige monobandige Richtantenne)

17.30- 18.15: Neuseeland

18.15- 19.00: Indien

19.00- 20.15: Japan

20.15- 21.45: Europa

21.45- 22.45: Nord Amerika Ost

22.45- 23.30: Nord Amerika West

23.30- 00.15: Süd Amerika Nord

00.15- 01.00: Süd Amerika Mitte/Süd

UTC Zielgebiet

Für diese Kurzwellensendung wird Radio St. Helena eine ganz besondere, voll-farbige QSL-Karte herausgeben. Informationen sollten sich künftig bei [www.sthelena.se/radioproject](http://www.sthelena.se/radioproject) finden. (Mike Terry 14.9., Robert Kipp 8.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Südafrika: Adventist World Radio** hat im Winter 2007/08 folgenden Sendeplan aus Meyerton:

17.00-18.00: 11915 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili. 18.30 Maasai  
18.00-18.30: 3215 (100 kW, 275°) für Namibia, 3345 (100 kW, 5°) für Zimbabwe, 11830 (250 kW, 19°) für Ostafrika: Englisch  
19.00-19.30: 15240 (250 kW) für Westafrika: Fulfulde  
19.30-20.00: 11750 (250 kW) für Westafrika: Hausa  
20.00-20.30: 11845 (250 kW, 328°) für Westafrika: Französisch. 20.30 Yoruba  
20.00-20.30: 9655 (250 kW, 352°) für Zentralafrika: Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (AWR via Dr. Hj. Biener)

**Thailand: Radio Thailand** dürfte folgenden Wintersendeplan 2007/08 haben.

00.00-00.30: 9680 (256°) für Südafrika: Englisch  
00.30-02.00: 12095 (6°) für Nordamerika : Englisch. 1.00 Thai  
00.30-02.30: 5890 (Greenville 190°) für Nordamerika: Englisch. 1.00 Thai. 2.00 Englisch  
02.00-03.30: 15275 (38°) für Nordamerika: Englisch. 2.30 Thai  
05.30-06.00: 11730 (324°) für Osteuropa: Englisch  
10.00-11.00: 6185 (136°) Thai  
10.30-12.30: 1575 (145°) für Südostasien: Thai, Sa So bis 11.00  
11.00-11.30: 7255 (144°) für Südostasien: Vietnamesisch. 11.15 Khmer  
11.30-12.00: 6040 (30°) Laotisch. 11.45 (294°) Burmesisch  
12.00-12.15: 11870 (154°) für Südostasien: Malaiisch  
12.30-13.00: 9810 (132°) für Australien: Englisch  
13.00-14.00: 7160 (54°) Japanisch. 1315 (30°) Mandarin-Chinesisch. 13.30 (54°) Thai  
14.00-14.30: 9725 (132°) für Australien: Englisch  
18.00-19.00: 11855 (284°) Thai  
19.00-20.00: 9805 (329°) für Europa: Englisch.  
20.00-20.15: 9535 (321°) für Europa: Deutsch  
20.30-21.15: 9535 (321°) für Europa: Englisch. 20.45 (313°) Thai  
22.30-00.00: 1575 (145°) für Südostasien: So-Do Thai  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Mit Ausnahme der angemarkten Sendungen aus Greenville kommen alle Kurzwellensendungen aus Udon Thani.  
Interessant ist die Nordamerika-Sendung auf 12095 kHz, die direkt über den Nordpol hinweg geht. (Glenn Hauser 2.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Tschad: Radiodiffusion Nationale Tchadienne**, N'Djamena, sendet seit Mitte August 2007 wieder ohne Modulationsprobleme auf 6165 kHz. Zwischen April und August 2007 hatten Kurzwellenexperten ein unverständliches Programm auf wandernder Frequenz im 7-MHz-Bereich als RNT N'Djamena ausgemacht. Die internationalen Meldungen beziehen sich in der Regel auf die Zeit vor dem Sendeschluss. Ab 22.00 Uhr werden Nachrichten und Interviews gehört, danach ein Musikprogramm und die Nationalhymne um 22.30 Uhr. Allerdings gibt es auf 6165 kHz zu dieser Zeit Gleichkanalinterferenz vom kroatischen Rundfunk. Offenbar wird die Frequenz auch tagsüber eingesetzt, jedenfalls wurde keine andere Tagesfrequenz gefunden. (Jari Savolainen 16.-21.8., Wg. Büschel 21.8., Carlos Goncalves 22.8., 14.9., Brian Alexander 21.9. Rich D'Angelo 1.10., Scott R. Barbour 7.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Türkei:** Die **Stimme der Türkei** hat folgenden Wintersendeplan 2007 vorgesehen:

Albanisch: 07.00-07.25: 9765 / 12.30-12.55: 11910  
Arabisch: 10.00-11.55: 11910 13690 / 15.00-16.55: 6175 11945  
Aseri: 08.00-08.55: 11835 15160 / 15.00-15.55: 5965  
Bosnisch: 14.30-14.55: 9525 / 19.00-19.25: 6055  
Bulgarisch: 12.00-12.25: 7105  
Chinesisch: 12.00-12.55: 12050  
Kroatisch: 17.00-17.25: 7155  
Englisch  
04.00-04.55: 6020 7240  
13.30-14.25: 11735 12035  
19.30-20.25: 6055  
21.30-22.25: 7180  
23.00-23.55: 5960

Französisch: 20.30-21.25: 6050 7155  
 Deutsch: 12.30-13.25: 17700 / 18.30-19.25: 7205  
 Georgisch: 08.00-08.55: 9840  
 Griechisch: 11.30-11.55: 7295 9840 / 15.30-15.55: 6185  
 Ungarisch: 11.00-11.25: 13770  
 Italienisch: 17.30-17.55: 6185  
 Kasachisch: 14.30-14.55: 9785  
 Kirgiesisch: 14.30-14.55: 9655  
 Makedonisch: 09.00-09.25: 11895  
 Persisch: 09.30-10.55: 11795 17690 / 13.30-14.25: 9585  
 Rumänisch: 10.00-10.25: 9560  
 Russisch: 14.00-14.55: 7215 / 18.00-18.55: 6135  
 Spanisch: 02.00-02.55: 9865 / 17.30-18.25: 7160  
 Tatarisch: 16.00-16.25: 6140  
 Türkisch  
 02.00-03.55: 7180  
 05.00-07.55: 9700 9820  
 08.00-09.55: 11925 11955 15350  
 10.00-13.55: 11955 15350 15475  
 14.00-16.25: 5980  
 16.30-19.55: 5980 6120 6165 7190  
 20.00-21.55: 5980 6120 6165  
 Turkmenisch: 15.00-15.25: 6065  
 Urdu: 13.00-13.55: 11985  
 Usbekisch: 13.00-13.25: 11830  
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 9.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Uganda: Radio Uganda** Kampala wurde in den Zeiträumen 02.55-05.33 und 22.17-22.29 Uhr auf 4976 kHz international gemeldet. (Costa Constantinides 23.8., Carlos Goncalves 14.9., Scott R. Barbour 16.9., Brian Alexander 21.9.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**USA (GU): KSDA Guam** hat folgenden Sendeplan für den Winter 2007/08:  
 00.00-01.00: 17635 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch. 0.30 Karen  
 00.00-02.00: 12035 (100 kW, 330°) 17880 (100 kW, 315°) +  
 01.00-02.00: 17635 (100 kW, 300°)  
 für China: Mandarin-Chinesisch  
 03.00-03.30: 17645 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch  
 10.00-11.00: 11995 (100 kW, 315°) 15260 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch  
 10.30-11.00: 11870 (100 kW, 270°) für die Philippinen: Mo Di Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr Sa Cebuano, So Ilocano  
 10.30-11.00: 11730 (100 kW, 315°) für Ostasien: Mongolisch  
 11.00-13.00: 11825 (100 kW, 315°) 12120 (100 kW, 300°) +  
 11.00-12.00: 11730 (100 kW, 330°) +  
 12.00-13.00: 9875 (100 kW, 330°) +  
 13.00-14.00: 9615 (100 kW, 315°)  
 14.00-15.00: 9635 (100 kW, 300°) 9810 (100 kW, 345°)  
 für Ostasien: Mandarin-Chinesisch  
 11.00-11.30: 11840 (100 kW, 255°) für Südostasien: Indonesisch  
 11.30-12.30: 15260 (100 kW, 255°) für Südostasien: Englisch  
 12.00-13.00: 9800 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch  
 13.00-14.00: 15660 (100 kW, 285°) für Südasien: Bangla. 13.30 Englisch, Mi So Assamesisch  
 13.00-13.30: 11755 (100 kW, 315°) 11980 (100 kW, 345°) für Nordostasien: Japanisch  
 13.30-14.00: 11695 (100 kW, 270°) für Südostasien: Khmer  
 13.30-14.00: 9510 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch  
 14.00-14.30: 15255 (100 kW, 270°) für Sri Lanka: Sinhala  
 14.00-15.00: 11940 (100 kW, 285°) für Burma: Chin. 14.30 Karen  
 14.30-15.00: 11770 (100 kW, 285°) für Burma: Burmesisch  
 15.00-16.00: 11985 (100 kW, 270°) für Südasien: Tamil. 15.30 Malayalam  
 15.00-16.00: 12105 (100 kW, 285°) für Südasien: Englisch. 15.30 Hindi  
 15.00-15.30: 11610 (100 kW, 285°) für Südasien: Mizo  
 15.00-15.30: 9355 für Südasien: Telugu  
 15.30-16.30: 11690 (100 kW, 285°) für Südasien: Kannada. 16.00 Englisch

15.30-16.00: 11935 (100 kW, 285°) für Südasien: Marathi  
16.00-17.00: 11980 (100 kW, 300°) für Südasien: Urdu. 16.30 Englisch  
16.00-16.30: 9585 (100 kW, 285°) für Südasien: Englisch  
17.00-18.00: 9980 (100 kW, 300°) für Nahost: Mo Di Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr Sa Cebuano, So Ilocano.  
17.30 Englisch  
17.00-17.30: 11795 (100 kW, 300°) für Nahost: Hindi  
17.30-18.00: 11695 (100 kW, 300°) für Nahost: Tamil  
21.00-22.00: 6005 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch  
21.00-21.30: 11960 (100 kW, 315°) 11980 (100 kW, 345°) für Nordostasien: Japanisch  
21.00-22.00: 5985 (100 kW, 315°) +  
22.00-23.00: 11685 (100 kW, 330°) 11895 (100 kW, 315°) +  
23.00-24.00: 11700 (100 kW, 330°) 15370 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch  
21.30-22.00: 9720 (100 kW, 315°) für Nordostasien: Englisch  
22.00-22.30: 11850 (100 kW, 255°) 11965 (255°) für Südostasien: Indonesisch  
22.30-24.00: 15320 (100 kW, 255°, 23.00 270°) für Südostasien: Englisch. 23.00 Vietnamesisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (AWR via Dr. Hj. Biener)

**Ukraine: Radio Ukraine International** hat, vorbehaltlich gesicherter Finanzierung und nicht weiterer kurzfristiger Änderungen, folgenden Wintersendeplan 2007/08:

01.00-06.00: 5830 (Kharkiv-100 kW, 055°) für GUS: Ukrainisch  
06.00-09.00: 7440 (K-100 kW, 277°) für Westeuropa: Ukrainisch, darin 6.00-7.00+8.00-9.00 Englisch  
09.00-14.00: 9950 (K-100 kW, 277°) für Westeuropa: Ukrainisch, darin 12.00-13.00 Englisch  
14.00-18.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch  
18.00-21.00: 5840 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa Deutsch, 19.00 Ukrainisch, 20.00 Englisch,  
21.00-01.00: 5830 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa Deutsch, 22.00 Englisch, 23.00 Ukrainisch, 24.00 Deutsch  
00.00-05.00: 7530 (Lviv 500 kW, 307°) für Nordamerika: Ukrainisch, darin 1.00-2.00+4.00-5.00 Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 9.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

**Ungarn: Radio Budapest** hat voraussichtlich folgenden Wintersendeplan 2007/08:

01.00-01.58: 5980 (J-250 kW, 306°) für Nordamerika: Radio Budapest  
02.00-02.58: 6145 (J-250 kW, 306°) für Nordamerika: Radio Budapest  
04.00-05.00: 3975 (J-250 kW, nd) 6025 (J-100 kW, nd) Mo-Sa Kossuth Radio  
05.00-08.00: 3975 (J-250 kW, nd) 6025 (J-100 kW, nd) Kossuth Radio  
05.00-08.30: 6145 (J-250 kW, 288°) So Kossuth Radio  
08.00-22.00: 6025 (J-100 kW, nd) Kossuth Radio  
08.00-08.30: 3975 (J-250 kW, nd) So Kossuth Radio  
11.00-12.00: 3975 (J-250 kW, nd) Kossuth Radio  
12.00-12.58: 17690 (J-250 kW, 75°) für Australien: Radio Budapest  
15.00-18.00: 3975 (J-250 kW, nd) Kossuth Radio  
19.00-19.58: 3975 (J-250 kW, nd) 9845 (J-250 kW, 75°) für Australien: Radio Budapest  
20.00-20.58: 3975 (J-250 kW, nd) Kossuth Radio  
21.00-21.58: 3975 (J-250 kW, nd) 5970 (J-250 kW, 306°) für Nordamerika: Radio Budapest  
22.00-23.00: 3975 (J-250 kW, nd) Kossuth Radio  
22.00-23.00: 5980 (J-250 kW, nd) Kossuth Radio  
22.00-23.00: 6025 (J-100 kW, nd) Kossuth Radio, Sa So bis 24.00  
23.00-23.58: 9665 (J-250 kW, 245°) für Südamerika: Radio Budapest  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 3.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

## UKW

**Deutschland (BY):** Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien hat auf ihrer Internetseite die Ausschreibung von UKW-Stützfrequenzen in fünf bayerischen Großstädten veröffentlicht. Über die Kette, die zur Zeit von Radio Melodie genutzt wird, soll ein Kabel- oder Satellitenprogramm verbreitet werden, das durch den programmlichen Schwerpunkt eine Bereicherung der Hörfunklandschaft darstellt und das Lokalhörfunkkonzept in Bayern nicht beeinträchtigt. Die Verbreitung bereits zu empfangender Mainstream-Formate wie z.B. CHR, AC oder Oldiebased AC ist ausgeschlossen.

Die UKW-Kette hat mit folgenden Frequenzen ein Hörerpotential von ca. 3,5 Mio. Einwohnern der genannten Städte: Augsburg (Hotelturm) 94,8 MHz (100 Watt ERP, nd), München (Blutenburg) 104,0 MHz (100 Watt ERP, nd), Nürnberg (Karolinenstraße) 103,6 MHz (200 Watt ERP, nd), Regensburg (Ziegetsberg) 107,5 MHz (300 Watt ERP, nd) und Würzburg (Frankenwarte) 95,8 MHz (300 Watt ERP, Richtdiagramm). Die jährlichen Kosten für alle UKW-Sendeanlagen belaufen sich derzeit auf ca. 84.000 Euro, ohne Heranführungskosten etc.).

Interessenten müssen bis spätestens 2. Nov. 2007 detaillierte und verbindliche Bewerbungen einreichen. Das Senderecht soll ab voraussichtlich 1. April 2008 für vier Jahre gelten. (Ausschreibung der Nutzung einer UKW-Stützfrequenzkette für Kabel- oder Satellitenhörfunkprogramme Bekanntmachung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien vom 28.9.2007)

**Deutschland (MV):** Die Landesrundfunkzentrale (LRZ) von Mecklenburg-Vorpommern hat die Stralsunder UKW-Frequenz 98,9 MHz an Motor FM vergeben. In einer Pressemitteilung vom 27. Sept. 2007 verweist die LRZ zur Begründung auf die "Einzigartigkeit" des Programms von Motor FM. Zuvor hatte die LRZ schon im März 2006 eine Frequenz in Wismar (97,0 MHz) Motor FM zugewiesen. Ein Sendebetrieb auf dieser Frequenz ist bis heute nicht aufgenommen worden. (Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 1.10.2007)

**Deutschland (HE):** Seit dem 1. Okt. 2007 überträgt der Hessische Rundfunk seine Popwelle hr3 auch über einen UKW-Sender in Fulda auf 88,5 MHz. Zuvor war hr3 am 25. Juni 2007 auf die Stadtfrequenz 102,9 MHz in Bad Hersfeld aufgeschaltet worden. Dieser Kanal wie auch die Fuldaer Frequenz 88,5 MHz übertrugen bis zum 30. Juni 2005 das Programm des Deutschlandfunks, der im Zuge eines größeren Frequenztauschs die Frequenz 91,3 MHz am Standort Rimberg von hr1 übernommen hatte. Im Rahmen dieser Umstellungen war auch die Verbreitung von hr3 über die ursprünglich zur Versorgung von Fulda und Bad Hersfeld bestimmte Rimberg-Frequenz 97,7 MHz zugunsten der HR-Jugendwelle You FM eingestellt worden. (Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 1.10.2007)

**Indien:** Die Delhi University hat nun ein eigenes Campusradio. Nach Trockenübungen und vereinzelt Testsendungen seit August wurde **DU 90.4 FM** am 2. Okt. 2007 offiziell eröffnet. Vijaya Lakshmi Sinha, früher eine stellvertretende Direktorin von All India Radio, leitet die Station, bei der mittelfristig über 100 verschiedene Positionen auszufüllen sind.

Im Moment sendet die Station 8.00-10.00 und 17.00-19.00 Uhr Ortszeit, doch soll die Sendezeit bald auf acht Stunden ausgedehnt werden. Aus rundfunkrechtlichen Gründen bleibt DU FM 90.4 technisch auf 10 km Reichweite und inhaltlich auf Themen aus dem Universitätsleben, Bildungs- und Entwicklungsprogramme beschränkt. Dennoch dürfte sich bei 250000 Studenten und Studentinnen ein erkleckliches Publikum und viel Stoff für Sendungen finden. Die Universität hat bisher Rs 2,5 Mio in den Sendestart investiert. Das Studio ist an der School of Open Learning auf dem Nordcampus der Universität eingerichtet worden. (Dr. Hansjörg Biener)

**Indien:** Nach Angaben von [www.ignou.ac.in/gyandarshan/gvani.html](http://www.ignou.ac.in/gyandarshan/gvani.html) haben einige Bildungssender der **Indira Gandhi National Open University** ihre Frequenzen geändert. Da sie nach 105,6 MHz wechselten, wo viele Stationen des staatlichen Bildungsfunks bereits senden, dürfte diese zur Hausfrequenz werden, ähnlich wie viele Bildungssender anderer Institutionen auf 90,4 MHz senden. Im Moment lautet die Verteilung folgendermaßen:

91,9 Coimbatore

104,0 Kanpur

104,2 Chennai

104,8 Aurangabad

105,2 Mysore

105,4 Ahmedabad, Kolkata, Shillong

105,6 (12) Bengaluru (ex 107,6), Bhopal, Hyderabad, Jabalpur, Jaipur (ex 91,9), Lucknow, Mumbai, New Delhi, Panaji, Patna (ex 106,2), Raipur, Varanasi (ex 105,2)

106,4 Visakhapatnam

106,6 Indore

107,4 Allahabad

107,8 Guwahati, Nagpur, Rajkot

MHz Standort(e) (Jose Jacob 6.10., Thanka Jaisaktivel 10.10.2007, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

**Indien (Andhra Pradesh): Big 92.7 FM** (Adlabs), das mit 45 Stationen neben S-FM die größte Senderkette Indiens werden wird, will in diesem Monat seine Station in Vizag in Betrieb nehmen. Die Senderkette ist in dem Bundesstaat bereits in Hyderabad und Tirupati auf Sendung. In Vishakhapatnam, wo aus der ersten Lizenzierungsphase schon Visakha FM (anfangs 105.6 MHz) sendet, wurden alle ausgeschriebenen Senderechte auch ersteigert, wobei Big FM künftig mit den großen Anbietern konkurrieren wird. (Big 92.7 FM coming to Vizag 3.10.2007 [www.thehindubusinessline.com/2007/10/04/stories/2007100452592300.htm](http://www.thehindubusinessline.com/2007/10/04/stories/2007100452592300.htm) via Jaisakthivel)

**Indien (Tamil Nadu): Kal Radio Ltd.** (Sun TV Network Ltd) hat am 5. Okt. 2007 in Madurai und Tuticorin zwei weitere Stationen in Betrieb genommen. Damit umfasst die Radiomarkte Suryan FM nun elf Standorte. Bisher war die Senderkette an folgenden Standorten aktiv: Chennai, Coimbatore und Tirunelveli in Tamil Nadu, Hyderabad, Tirupati und Visakhapatnam in Andhra Pradesh, Bangalore in Karnataka, Bhubaneswar in Orissa und Jaipur in Rajasthan. Sun TV wird mit schließlich 45 Standorten neben Adlabs die größte Privatsenderkette

Indiens sein. (Sun TV launches FM stations at Madurai, Tuticorin 4.10.2007  
[www.thehindubusinessline.com/blnus/02041221.htm](http://www.thehindubusinessline.com/blnus/02041221.htm) via Jaisakthivel)

**Indien (Tamil Nadu):** Der Rainbow-Kanal von **All India Radio Tiruchi**, der auf 102,1 MHz sendet, verlängert sein tamilisches Programm um drei Stunden. Im Sendeblock 12.00-15.00 Uhr Ortszeit gibt es nun folgende Programme: 12.00 Uhr Frauenprogramm Samaiyalo samaiyal, 12.30 Uhr Natpudan 102.1, 13.00 Uhr FM lunch pack, 13.30 Filmusik in Mathura geetham, 14.30 Cine time. (Tiruchi Rainbow to air more Tamil programmes 7.10.2007 [www.hindu.com/2007/10/07/stories/2007100757790300.htm](http://www.hindu.com/2007/10/07/stories/2007100757790300.htm) via Jaisakthivel)

**Indien (Westbengalen):** Als Reaktion auf spöttische Bemerkungen eines Moderators soll **Red FM 93,5** für sieben Tage aus dem Äther genommen worden. Die am 3. Okt. 2007 bekanntgegebene Maßnahme der indischen Regierung muss allerdings noch vor den Gerichten bestehen. Der Moderator RJ Nitin hatte am 24. September Bemerkungen über Prashant Tamang, den Gewinner von Indian Idol, gemacht, die von der Gurka-Community als abwertend verstanden worden war und zu gewalttätigen Protesten in Siliguri geführt hatten. Unruhe gab es auch in anderen Orten der Nordregion Westbengalens. Red FM versuchte eine Entschuldigung, aber das konnte die Wogen kaum glätten. Bislang gibt es keine Richtlinien über die Grenzen des Erlaubten im Privatfunk, und die Privatsender wollen hier lieber "freiwillige Selbstkontrolle" statt staatlicher Regeln. Die Bemerkungen hätten allerdings nicht gesendet werden dürfen, wenn sie jemandem bei All India Radio eingefallen wären. (Government bans Red FM for seven days 3.10.2007 [www.hindu.com/thehindu/holnus/000200710031230.htm](http://www.hindu.com/thehindu/holnus/000200710031230.htm) via Alokesh Gupta)

**Malediven:** Der **BBC World Service** kann auf den Malediven erstmals auf UKW gehört werden. Helen Kathuria, BBC Business Development Manager for the South Asia Pacific Region, und Abdulla Nasheed, Managing Director of Asna Maldives Pte Ltd, unterzeichneten ein entsprechendes Kooperationsabkommen. BBC-Programme sollen zu folgenden Zeiten bei dem neuen Privatsender Capital Radio 95.6 (Asna Maldives Pte Ltd. Alikilegefaanu Magu, Male' 20-04 Maldives, [capital@asnamaldives.com](mailto:capital@asnamaldives.com)) ausgestrahlt werden: täglich 4.00-10.00 Uhr Ortszeit, 11.00, 14.00, 17.00 und 21.00 Uhr BBC-Nachrichten, 13.50 und 20.50 Uhr Sport, montags 15.30 Uhr Health Check. (Mukesh Kumar 9.10.2007)

**Vereinigtes Königreich (Solent):** Die britische Regulierungsbehörde hat Original 106 wegen eines Verstoßes gegen das im Senderecht festgelegte Musikformat verwarnt. Dies gab die Ofcom am 8. Okt. 2007 bekannt. Die Station, die seit Oktober 2006 für die englische Südküste sendet, hatte ein Adult Album Alternative-Format mit der Hauptzielgruppe der 40- bis 59-Jährigen vorgeschlagen. Im Senderecht ist festgehalten, dass maximal 35 Prozent der Musik aus den aktuellen oder früheren Top 20 stammen dürfen, um das "Album Alternative" festzuschreiben. Nach diversen Beschwerden hat sich die Regulierungsbehörde die Protokolle und Bänder für den 6. bis 8. September kommen lassen. Auf die 24-Stunden-Sendezeit gerechnet, kamen hier 44 Prozent auf Top-20-Titel, mit bis zu 67 Prozent am Tag. (Pressemitteilung 8.10.2007 via Dr. Hansjörg Biener)